

# THEATERBREMEN

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

10.01.2017

## Kurz & knapp

**Zum letzten Mal: „Johanna“ und „Die Familie Schroffenstein“**

### **Zum letzten Mal: „Johanna“**

Erzählt wird die Geschichte von Johanna, die einem Ruf der Stimme Gottes folgt und sich auf macht, den Truppen beizustehen. Tatsächlich wendet sich das Kriegsblatt. Doch Johanna zweifelt. Wird sie zwischen der göttlichen Mission und ihrer menschlichen Leidenschaft zerbrechen? In ihrem Projekt „Johanna“ nach Motiven von Friedrich Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ spürt Regisseurin Friederike Schubert der schillerschen Figur nach und zeigt sie in allen Facetten und Zuschreibungen. Am Sonntag, den 15. Januar um 18.30 Uhr ist das Stück zum letzten Mal im Kleinen Haus zu sehen.

### **Zum letzten Mal: „Die Familie Schroffenstein“**

Am Samstag, den 21. Januar wird Heinrich von Kleists Rachtragödie zum letzten Mal im Kleinen Haus gespielt. Nach der Ermordung seines jüngsten Sohnes schwört Graf Rupert von Schroffenstein blutige Rache. Was folgt ist eine Spirale der Gewalt, die zum Tod der eigenen Kinder führt. Im Vordergrund stehen die „Wahrnehmung durch Anderen“ und damit verbundene Fragen nach Feindbildern, Vorurteilen und der eigenen Angst.

## **Termine:**

### **Zum letzten Mal: „Johanna“**

Sonntag, 15. Januar, 18.30 Uhr, Kleines Haus

### **Zum letzten Mal: „Die Familie Schroffenstein“**

Samstag, 21. Januar, 20 Uhr, Kleines Haus

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Sophie Krone

